

## Durchgängig positives und intensives Erlebnis

Talent On Demand bei PricewaterhouseCoopers

### Strategie und Ziele

- Als „One-Stop-Shop“ sollte das neue System den HR-Mitarbeitern ermöglichen, alle Schlüsselemente des Recruitings in einer Anwendung zu bearbeiten.
- Wesentlich war für PwC, dass die Kandidaten mit der webbasierten Bewerbung ein durchgängig positives und intensives Erlebnis haben.
- Die Software sollte nahtlos mit PwCs ausgezeichneter Website integriert werden und es Besuchern ermöglichen, einfach nach passenden Stellenangeboten zu suchen, selbst E-Mail-Alerts anzulegen, um sich über neue Stellenangebote zu informieren, ihre eigenen Daten zu pflegen und sich schnell und einfach zu bewerben.
- Außerdem sollten Stellenanzeigen und Bewerberdaten von verschiedenen Stellen innerhalb der Organisation genutzt werden können.
- Ein starkes Werkzeug, das Informationen für das Management liefert, sollte ebenso selbstverständlich sein.

### Herausforderungen

- Innerhalb von drei Monaten sollte die Applikation für das Recruiting aller berufserfahrenen Bewerber in Großbritannien eingesetzt werden.

### Auswahlverfahren

- Die vollintegrierte webbasierte E-Recruiting-Lösung i-GRasp von StepStone überzeugte PwC von Anfang an.
- StepStone wurde ausgewählt, um gemeinsam mit PwC eine Recruiting-Lösung für alle Positionen des Unternehmens für berufserfahrene Bewerber in Großbritannien zu entwickeln.
- Die Anwendung sollte innerhalb von drei Monaten ausgerollt werden.

### StepStone's i-GRasp

- StepStone gehört zu Europas führenden Anbietern von Online-Recruiting-Dienstleistungen und -Lösungen.
- StepStone's i-GRasp versorgt Personalbeschaffer mit den notwendigen Tools, um die komplette Kontrolle über alle internen und externen Rekrutierungsprozesse zu haben.
- Kunden können mit StepStone's i-GRasp ihre eigenen Karriereseiten betreiben, die gleichsam für interne wie externe Bewerber verfügbar sind.
- Viele namhafte Unternehmen vertrauen europaweit auf StepStone's i-GRasp. Unter ihnen: Cadbury Schweppes, Cetelem, Deloitte, Essilor, KPMG, LVMH, McDonald's, Orange, Oxfam und Vodafone.




### Auf einen Blick

- StepStone's i-GRasp ging nur drei Monate nach dem Projektstart live – pünktlich und innerhalb des Budgets. Mehr als 1.400 Stellen für Bewerber mit Berufserfahrung werden nun jährlich bei PwC in Großbritannien mithilfe von StepStone's i-GRasp besetzt.
- Die ersten Resultate stellten sich schnell ein: Ein schnellerer und deutlich effizienterer Recruiting-Prozess, eine stark verbesserte Kostenkontrolle und die Möglichkeit, einen Talent-Pool potentieller neuer Mitarbeiter zu schaffen.
- Alle Bewerbungen – mehr als 40.000 pro Monat – laufen jetzt online ab. StepStone's i-GRasp ermöglicht es den Recruitern, wesentlich schneller und effektiver arbeiten.
- Das PwC-Recruiting-Team kann nun sehr einfach Kosten analysieren und Schwachstellen der bestehenden Prozesse beheben, was vorher unmöglich war.

*Die externen Kosten, die wir mithilfe von StepStone's i-GRasp einsparen konnten, haben die Set-up-Kosten bei weitem aufgewogen.*

**Tim Forster, Verantwortlicher für Recruiting-Systeme, PricewaterhouseCoopers**

*Eines unserer wichtigsten Prinzipien ist es, unsere Erfahrungen und guten Ideen zu teilen. Wir wissen, dass man gutes Recruiting auch ohne eine Hightech-Lösung betreiben kann. Aber gutes Recruiting mit schlechten Prozessen – das funktioniert einfach nicht.*

**Michael Lazik, Country Sales Manager, StepStone Solutions**

### Der Weg zur StepStone i-GRasp-Einführung

- Die Einführung von StepStone's i-GRasp war die perfekte Gelegenheit für PwC, die eigenen Prozesse auf die Probe zu stellen und zu verbessern.
- So konnten eine ganze Reihe unterschiedlicher Rekrutierungsprozesse in eine „Best Practice“ eingebracht werden, die mit der neuen webbasierten Lösung arbeitet.
- „Eines unserer wichtigsten Prinzipien ist es, unsere Erfahrungen und guten Ideen zu teilen. Wir wissen, dass man gutes Recruiting auch ohne eine Hightech-Lösung betreiben kann. Aber gutes Recruiting mit schlechten Prozessen – das funktioniert einfach nicht“, betont Michael Lazik, Country Sales Manager für den Geschäftsbereich Solutions von StepStone.
- Die Anwendung konnte innerhalb des gesetzten Zeit- und Budgetrahmens eingeführt werden – für mehr als 1.400 Einstellungen pro Jahr.



### Blick in die Zukunft

- Die Einführung von StepStone i-GRasp ist sowohl für PwC wie auch für StepStone erst der Beginn der Partnerschaft. Beide Seiten sind jetzt gemeinsam auf der Suche nach neuen Technologien und Prozessen.
- PwC hat nun endlich einen Überblick darüber, welche Recruiting-Kanäle erfolgreich sind und welche nicht. Das hat zur Folge, dass das zur Verfügung stehende Budget deutlich effizienter eingesetzt werden kann.
- Mit einer neuen Strategie nutzt PwC jetzt alle Potentiale, die der Einsatz von StepStone's i-GRasp bietet, und erzielt so den bestmöglichen Return-on-Investment.
- „Online Recruiting ist der Weg, nicht das Ziel!“, betont Tim Parker, Verantwortlicher für Recruiting-Systeme bei PricewaterhouseCoopers.

### Arbeiten mit StepStone i-GRasp

- In StepStone's i-GRasp laufen Bewerbungen aus allen Kanälen zusammen, die PwC nutzt: von der Website, aus der internen Jobbörse im Intranet, von externen Stellenbörsen, klassischer Werbung, Empfehlungen von Mitarbeitern und von Agenturen.
- StepStone's i-GRasp ist mit dem HR-Management-System PeopleSoft verknüpft, das PwC einsetzt. So ist ein nahtloser Datenaustausch möglich, wenn aus dem Bewerber ein neuer Mitarbeiter wird.
- Der Grad der Interaktion zwischen Bewerber und Unternehmen ist hoch. Kandidaten können ihre Daten selbst bearbeiten oder einen neuen Lebenslauf in das System laden. Sie werden per Mail oder SMS zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und können selbst online den für sie optimalen Termin auswählen.
- Alle Bewerbungen – mehr als 40.000 pro Monat – laufen jetzt online ab. StepStone's i-GRasp ermöglicht es den Recruitern, wesentlich schneller und effektiver arbeiten.

### PricewaterhouseCoopers

Jeden Tag arbeiten mehr als 130.000 Menschen in 148 Ländern weltweit daran, die Mandanten von PwaterhouseCoopers erfolgreicher zu machen. Zwischen Dublin und Durban, zwischen Minneapolis und Manila sammeln sie in den Lines of Service des Unternehmens und in 22 branchenfokussierten Geschäftseinheiten Wissen und schöpfen Werte. PwC bietet branchenfokussierte Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnaher Dienstleistungen, Steuerberatung, Human Resource Services sowie Advisory und unterstützt dadurch seine Kunden in allen Geschäftsprozessen.

### StepStone Solutions

StepStone zählt zu den Pionieren professioneller Anbieter von Online-Recruitment-Services und stellt Unternehmen softwarebasierte Lösungen und innovative Technologien für eine effektive Personalarbeit zur Verfügung. Dabei bildet StepStone das gesamte strategische Talent Management ab Von der Stellenanzeige über das Bewerber-Management bis hin zum vollständigen Human Capital Management und zu Talent Communities. Zu den mehr als 1.100 Kunden gehören Aral, Deloitte, die Europäische Zentralbank, Lufthansa, McDonald's, die New York Times und Recaro Aircraft Seatings. StepStone ist der einzige europäische Anbieter, der im Gartner „Magic Quadrant for E-Recruitment Software, 2006“ als „Leader“ bewertet wurde.

### Kontakt

Deutschland +49 211 86282 0, de@stepstonesolutions.com  
 Schweiz +41 32 624 5775, ch@stepstonesolutions.com  
 Österreich +43 1 4050068 0, at@stepstonesolutions.com